



Fortbildungsangebote

TRAINING & DIALOG Tineke Deckert



Kontakt

TRAINING & DIALOG
Tineke Deckert

Pädagogin M.A. und
Qualifizierte Tagespflegeperson

Albert-Schweitzer-Str. 42
82110 Germering

Tel.: 089/ 74 94 73 38
mobil: 0179/ 11 00 644

fortbildung@tineke-deckert.de
fortbildung.tineke-deckert.de

Über die Referentin

Tineke Deckert
Pädagogin M.A.



- ✓ Studium der Pädagogik, Psychologie und Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Abschluss Magister Artium 2005
- ✓ Vielzahlige Fort- und Weiterbildungen
- ✓ Über 20 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- ✓ Mehrjährige freiberufliche Tätigkeit in einem großen Trainernetzwerk
- ✓ Begleitung der IHK-Trainerausbildung als Seminarassistentin
- ✓ 6 Jahre Selbständigkeit als Trainerin und Beraterin
- ✓ 8 Jahre Jugendsozialarbeit und Offene Ganztagschule
- ✓ Qualifizierung als Tagespflegeperson bei der Stadt München inkl. Bundeszertifikat
- ✓ Tätigkeit als Tagespflegeperson seit 2013 in Gräfelfing und von 2017 bis 2020 in Germering
- ✓ Mutter von drei Kindern (geboren 2012, 2014 und 2016)



Übersicht über die Fortbildungen und Veranstaltungen

Fortbildung 01 bis 14

Kindliche Entwicklung und Betreuungsalltag

- 01 Geschlechtsreflektierter Ansatz
- 02 Spielverhalten und Spielumfeld
- 03 Beobachtung und Dokumentation
- 04 Sprachentwicklung
- 05 Partizipation
- 06 Elterngespräche
- 07 Konflikte unter Kindern
- 08 Jahreszeitspezifische Angebote
- 09 Qualitätssicherung
- 10 Meilensteine der Entwicklung
- 11 Verhaltensauffälligkeiten
- 12 Lernspielzeug basteln
- 13 Pädagogische Ansätze
- 14 Resilienz als Werkzeug für die Seele

Fortbildung 18 bis 22

Blick auf Teams und Prozesse

- 18 Zukunftswerkstatt
- 19 Moderation und kollegiale Beratung
- 20 Achtung (+) Toleranz!
- 21 Resilienz für pädagogisches Fachpersonal
- 22 Personalwechsel und Wiedereingliederung

Fortbildung 23 und 24

Angebote für Jugendliche

- 23 Fit for Life – Sozialkompetenztraining
- 24 Babysitter*innen-Kurs

Fortbildung 15 bis 17

Angebote insbesondere für die Kindertagespflege

- 15 Ernährung und kreative Rezepte
- 16 Vernetzung und Kooperation
- 17 Vorbereitung und Eingewöhnung

Fortbildung 25 bis 28

Angebote für Eltern

- 25 Zumuten vs. zutrauen
- 26 Typisch Mädchen – typisch Junge?!
- 27 Betreuungsformen
- 28 Eltern-Runde

*Die Fortbildungen und Vorträge sind als **offene** und als **Inhouse-Veranstaltungen** möglich, als **Präsenz-** und **virtuelle Seminare**, sind in Gruppengröße und Dauer flexibel und können auch inhaltlich je nach Bedarf zusammengestellt werden. Ich freue mich über jede Anfrage! Tineke Deckert*

Kindliche Entwicklung und Betreuungsalltag

Fortbildung 01

Typisch Mädchen – typisch Junge? Geschlechtsreflektierter Ansatz in der Arbeit mit Kindern

Beschreibung:

Spielen Mädchen lieber mit Puppen und Jungs mit Autos? Was ist eigentlich angeboren und was ist anerzogen? Welchen Einfluss haben Geschlechterzuschreibungen? Und welche Auswirkungen hat dies für die Weiterentwicklung des Kindes? Was ist meine Rolle als Tagespflegeperson oder Erzieher*in? In dieser Fortbildung möchte ich einen Überblick über die Gendertheorie geben und mit den Teilnehmer*innen gemeinsam über die eigene Haltung in der Betreuung diskutieren.

Inhalt:

- Vorstellung des Begriffs „gender“ und theoretischer Hintergrund
- Chancen und Grenzen des Konzepts
- Auszüge aus Studien zum Thema
- Reflexion der eigenen Rolle und deren Bedeutung für die betreuten Kinder
- Überprüfung des Spielmaterials sowie der Umgebung auf förderliche und hinderliche Faktoren

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Kindliche Entwicklung und Betreuungsalltag

Fortbildung 02

Spielend lernen! – Ein Überblick über das Spielverhalten von Kleinkindern und die optimale Gestaltung eines Spielumfelds

Beschreibung:

Wie entwickelt sich das Spielverhalten bei Babys und Kleinkindern und in welchen Phasen verändert es sich? Wie schaffe ich ein anregendes Spielumfeld und was sind die Voraussetzungen für einen förderlichen Tagesablauf? Was sind mögliche Ursachen für ein auffälliges Spielverhalten? In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit dem kindlichen Spiel und der Bedeutung für die Betreuungseinrichtung.

Inhalt:

- Entwicklung des Spiels bei Babys und Kleinkindern
- Spieltheorien verschiedenster Spielforscher
- Phasen des Spielverhaltens
- Gestaltung einer Spiel- und Lernumgebung
- Störungen des kindlichen Spielverhaltens z.B. durch Entwicklungsstörungen

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Kindliche Entwicklung und Betreuungsalltag

Fortbildung 03

Beobachtungsmethoden und Dokumentation in der Betreuung von kleinen Kindern

Beschreibung:

Was ist eigentlich eine „altersgerechte Entwicklung“? Welche Vor- und Nachteile bietet so eine Einschätzung? Welche Methoden der Beobachtung gibt es und wie dokumentiere ich Prozesse?

Und was mache ich, wenn ich Abweichungen von der „Norm“ erkenne?

In dieser Fortbildung möchte ich einen Überblick über gängige Entwicklungstabellen geben und die üblichen Methoden zur Vorbereitung von Entwicklungsgesprächen erweitern.

Inhalt:

- Chancen und Gefahren bei der Einschätzung einer altersgerechten Entwicklung
- Beobachtungs- und Dokumentationsmethoden im Betreuungsalltag
- Vorstellung von Entwicklungstabellen
- Anregungen zur Vorbereitung von Entwicklungsgesprächen mit Eltern
- Vorgehensweisen bei der Wahrnehmung von Entwicklungsverzögerungen

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Kindliche Entwicklung und Betreuungsalltag

Fortbildung 04

Von der Lautbildung zum Drei-Wort-Satz Sprachentwicklung im Klein(st)kindalter

Beschreibung:

In welchen Phasen entwickeln sich beim Baby und Kleinkind Sprachrezeption und Sprachproduktion? Wie kann ich diese Entwicklung unterstützen? Und wie gehe ich mit Auffälligkeiten um? In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den wichtigsten Fragen rund um die Sprachentwicklung bei Klein(st)kindern.

Inhalt:

- Theoretischer Überblick zur Entwicklung der Sprache
- Physische Voraussetzungen und Grenzen
- Sprachentwicklung
- Sprachförderung im Betreuungsalltag
- Überblick über Methoden der Diagnose und Therapie bei Sprachauffälligkeiten

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Kindliche Entwicklung und Betreuungsalltag

Fortbildung 05

Mitbestimmung von Anfang an - Partizipation in der Kinderbetreuung

Beschreibung:

Was bedeutet Partizipation eigentlich genau? Wie ist diese für Kinderbetreuung gesetzlich verankert? Und welche Bedeutung hat Partizipation für die Entwicklung kleiner Kinder?

In welchen Bereichen gelingt die Mitbestimmung und bei welchen Themen treten Konflikte auf? Mit diesen und weiteren Fragen rund um das Thema Partizipation beschäftigen wir uns in dieser Fortbildung.

Inhalt:

- Gesetzliche Grundlage (UN Kinderrechtskonvention, SGB VIII)
- Begriffsklärung und theoretischer Überblick
- Positive Aspekte der Partizipation auf die Entwicklung des Kindes
- Bereiche der Partizipation im Bezug auf die Kinder und auf die Eltern (Pflege, Ernährung, Bewegung, Spiel, Ausflüge,...)

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Kindliche Entwicklung und Betreuungsalltag

Fortbildung 06

Vorbereitung und Durchführung von Elterngesprächen

Beschreibung:

Ein wichtiger Bereich in der Kinderbetreuung ist der Kontakt zu den Eltern der betreuten Kinder.

Grundsätzlich können wir zwischen Tür-und-Angel-Gesprächen und geplanten Gesprächen unterscheiden.

Neben regelmäßigen Entwicklungsgesprächen können aber auch klärende Elterngespräche notwendig sein.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit verschiedenen Methoden zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Elterngesprächen und erarbeiten Faktoren für das

Gelingen einer konstruktiven Beziehung zwischen Familie und Betreuungsperson.

Inhalt:

- Überblick über Formen von Elterngesprächen
- Methoden der Vorbereitung
- Gesprächsverlauf und Gesprächstechniken
- Nachbereitung
- Faktoren einer förderlichen Elternarbeit

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Kindliche Entwicklung und Betreuungsalltag

Fortbildung 07

Meins! - Umgang mit Konflikten unter Kindern

Beschreibung:

In der Fremdbetreuung knüpfen Kinder erste Kontakte zu anderen Kindern und bauen intensive Beziehungen auf. Natürlich bleiben da auch Konflikte nicht aus! Ein Streit um das Spielzeugauto oder Eifersucht führen schnell zu einer Rangelei. Im geschützten Rahmen lernen Kinder nicht nur den Umgang mit den eigenen Gefühlen, sondern machen auch erste Erfahrungen mit Konflikten unter Gleichaltrigen. Umso wichtiger ist unsere Haltung als Betreuungsperson: Wie gehen wir mit diesen Konflikten um, wann lassen wir die Kinder frei agieren und wann schreiten wir ein?

Inhalt:

- Überblick über Ursachen und Formen von Konflikten unter Kindern
- Bedeutung von Konflikten für die kindliche Entwicklung
- Mögliche Reaktionen der Betreuungsperson
- Entwicklung eines Handlungsleitfadens

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Kindliche Entwicklung und Betreuungsalltag

Fortbildung 08

Frühling, Sommer, Herbst und Winter Jahreszeitspezifische Angebote

Beschreibung:

Musik, Gesang und Bewegung begeistern die Kinder und fördern ihre Entwicklung auf vielen Ebenen. Um frischen Wind in den Betreuungsalltag zu bringen tauschen wir uns über Beschäftigungsmöglichkeiten aus und tragen unsere liebsten Spiele, Lieder und Bastelideen zusammen – je nach Jahreszeit passend. Außerdem gebe ich einen Einblick in den Umgang mit den Jahreszeiten nach Maria Montessori.

Inhalt:

- Spiele, Lieder und Tänze, passend zu den vier Jahreszeiten
- Jahreszeitspezifische Bastelideen
- Naturerfahrung und -beobachtung je nach Jahreszeit
- Jahreszeitenthematik nach Maria Montessori

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Kindliche Entwicklung und Betreuungsalltag

Fortbildung 09

Qualitätssicherung in der Kinderbetreuung

Beschreibung:

Qualitätssicherung betrifft längst nicht mehr nur große Unternehmen, sondern kann in jeder Form von Tätigkeit Anwendung finden.

In dieser Fortbildung lösen wir uns vom Betreuungsalltag und werfen einen Blick hinter die Kulissen: Durch die Er- bzw. Überarbeitung eines pädagogischen Konzepts, Formulierung und Überprüfung von Zielen und einen engen Austausch mit den Sorgeberechtigten der Kinder können wir die Qualität unserer pädagogischen Arbeit überprüfen und steigern! Bitte bringt – wenn vorhanden – Euer pädagogisches Konzept oder das Leitbild der Einrichtung mit!

Inhalt:

- Kriterien von Qualität in der Kinderbetreuung
- Messbarkeit dieser Kriterien
- Methoden der Qualitätssicherung
- Konzeptarbeit
- Zielformulierung und –überprüfung
- Öffentlichkeitsarbeit

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Kindliche Entwicklung und Betreuungsalltag

Fortbildung 10

Meilensteine der Entwicklung

Beschreibung:

Nicht nur Eltern sondern auch wir als Betreuungspersonen sind mit den verschiedenen Entwicklungsschritten konfrontiert. Kinder entwickeln sich in ihrem eigenen Tempo, aber was ist denn trotzdem altersgerecht? Wir beschäftigen uns in dieser Fortbildung mit wesentlichen Entwicklungsschritten wie z.B. Essen, Sprechen, Laufen und Sauberkeit. Darüberhinaus betrachten wir die Bedeutung von Ritualen und verschiedenen Tagesabläufen als entwicklungsförderliche Kriterien.

Inhalt:

- Entwicklungspsychologischer Hintergrund der kindlichen Entwicklung
- Norm versus Entwicklungsspielraum
- Umgang mit Fragen seitens Eltern
- Umgang mit schwierigen Situationen wie Eingewöhnung mehrerer Kinder in kurzem Zeitraum
- Bedeutung von Ritualen
- Markante Phasen wie Eingewöhnung und Verabschiedung der Kinder
- Tagesablauf und Flexibilität

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 5 und 8 UE

Kindliche Entwicklung und Betreuungsalltag

Fortbildung 11

Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen

Beschreibung:

Emotionale Zurückgezogenheit, aggressives Verhalten und Störungen im Spielverhalten sind nur wenige Beispiele, bei denen es oft schwerfällt, zwischen „Typsache“ und abweichendem Verhalten zu unterscheiden.

Gemeinsam nähern wir uns der ICD-10 als Standardwerk und befassen uns mit den häufigsten Verhaltensauffälligkeiten im Kleinkind- und Kindesalter.

Inhalt:

- Aufbau und Inhalt der ICD-10
- Überblick über häufige Verhaltensauffälligkeiten im Kindesalter
- Ansprechpartner*innen und Kontaktadressen für die Beratung
- Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten zur angemessenen Betreuung und Begleitung betroffener Kinder und Familien
- Schweigepflichtsentbindung

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 5 und 8 UE

Kindliche Entwicklung und Betreuungsalltag

Fortbildung 12

Do it yourself - Lernspielzeug selbst basteln (Workshop)

Beschreibung:

Bücher, Brio-Bahn und Duplo-Steine sind für Kinder noch lange nicht die liebste Beschäftigung. Sie können aus den unscheinbarsten Materialien drinnen und draußen Spiele erschaffen und Dinge erbauen.

Und auch wir als Bezugspersonen können tolles Lern- und Unterhaltungsspielzeug für die Kleinen basteln.

Material wird gestellt!

Inhalt:

- Hintergrundinformationen zum kindlichen Lern- und Explorationsverhalten
- Anregungen aus verschiedenen pädagogischen Bereichen zur Nutzung verschiedenster Materialien
- Gemeinsame Erstellung von Lernspielzeug für Kleinkinder

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Kindliche Entwicklung und Betreuungsalltag

Fortbildung 13

Fröbeln & Schütten

Auf den Spuren von Maria Montessori, Friedrich Fröbel und Co.

Beschreibung:

Viele pädagogische Ansätze wie Montessori, Fröbel, Waldorf und Reggio liegen unserer pädagogischen Arbeit zu Grunde.

Doch was macht diese Pädagogik eigentlich aus, worin unterscheidet sie sich und wo finden wir sie in unserem Tagespflegealltag wieder?

Wir vergleichen die verschiedenen Ansätze und ziehen einen Transfer zu unserer Praxis.

Inhalt:

- Infos zu den o.g. und weiteren pädagogischen Ansätzen
- Bedeutung dieser Pädagogik für unseren Tagespflegealltag
- Bezug zu Konzept und Praxis

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 8 UE

Kindliche Entwicklung und Betreuungsalltag

Fortbildung 14

Resilienz als Werkzeug für die Seele

Beschreibung:

In dieser Veranstaltung setzen wir uns mit dem Resilienz-Begriff, der Resilienz-Forschung und der Bedeutung für uns und die durch uns betreuten Kinder auseinander. Was hilft uns, in Stresssituationen und Krisen widerstandsfähig zu bleiben, welche Strategien nutzen wir bereits oder möchten wir erlernen und welche Werkzeuge können wir den uns anvertrauten Kindern an die Hand geben, um an schwierigen Phasen zu wachsen statt zu verzweifeln.

Inhalt:

- Definition von Resilienz
- Resilienz-Forschung
- Resilienz bei Kindern
- Resilienz bei Erwachsenen

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 8 UE

Angebote insbesondere für die Kindertagespflege

Fortbildung 15

Und was gibt's morgen? Gesunde Ernährung & abwechslungsreiche Rezepte

Beschreibung:

Was koche ich morgen? Gibt's echte Alternativen zu Nudeln und Kartoffelbrei?

Wir betrachten in dieser Fortbildung den tatsächlichen Bedarf von Kleinkindern und erarbeiten einen angemessenen Speiseplan.

Darüberhinaus tauschen wir uns über hilfreiche Tipps zur Vorbereitung der verschiedenen Mahlzeiten aus.

Bringt bitte Eure Lieblingsrezepte mit, wir erstellen ein kleines, gemeinsames Kochbuch!

Inhalt:

- Hintergrundinfos zur kindlichen Ernährung, Bedarf und Stoffwechsel
- Unverträglichkeiten
- Sammlung kindgerechter Rezepte
- Umgang mit großen Entwicklungsspannen innerhalb der Kindergruppe
- Austausch der TPPs untereinander

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 5 und 8 UE

Angebote insbesondere für die Kindertagespflege

Fortbildung 16

Über den Tellerrand hinaus - Vernetzung & Kooperation

Beschreibung:

Du suchst eine Abwechslung zum täglich gleichen Trott? Deine Kindergruppe ist stabil, die Eingewöhnungen sind abgeschlossen und Du würdest gerne öfter etwas mit den Kindern unternehmen?

Lass uns gemeinsam mögliche Anlaufstellen erarbeiten, Ausflüge planen und denkbare Kooperationen (miteinander und mit Einrichtungen in Deiner Umgebung) anstoßen!

Ich freue mich auf Deine Mitarbeit!

Inhalt:

- Planung und Durchführung von Ausflügen und Unternehmungen
- Rahmenbedingungen hinsichtlich Organisation und Sicherheit
- Mögliche Partner für Zusammenarbeit wie Sportvereine, Bücherei, Krippen, etc.
- Austausch und Vernetzung untereinander, Planung gemeinsamer Aktivitäten der TPPs

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Angebote insbesondere für die Kindertagespflege

Fortbildung 17

Bevor es losgeht – Vorbereitung ist die halbe Eingewöhnung

Beschreibung:

Unsere Arbeit als Tagespflegeperson beginnt nicht erst mit der Eingewöhnung, viel mehr können wir den Betreuungsstart bereits im Vorfeld beeinflussen: Welche Fragen sollten vorab mit den Eltern geklärt werden und auf welche Bestandteile des Tagespflegealltags möchten wir die Familie vorbereiten? Gemeinsam reflektieren wir unsere bisherigen Erfahrungen und erarbeiten eine Checkliste für die ersten konkreten Elterngespräche, damit eine erfolgreiche und für alle Seiten entspannte Eingewöhnung die Basis für eine gute Betreuung bilden kann.

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Blick auf Teams und Prozesse

Fortbildung 18

Zukunftswerkstatt

Euer Team befindet sich in einer Phase der Veränderung?

Die Leitung der Einrichtung wird neu besetzt?

Ihr möchtet ein neues Leitbild erstellen oder das pädagogische Konzept überarbeiten?

Egal welche Herausforderung Euch bevorsteht, ich begleite Euch in diesem Prozess. Methodisch fundiert und kreativ nähern wir uns gemeinsam der Lösung von verschiedenen Seiten und stecken uns Ziele für den Prozess.

Ihr als Team bringt bereits die Kompetenzen und Lösungen mit, ich stelle Euch dabei das Handwerkszeug zur Seite.

Ich freue mich auf Eure Anfrage!

Rahmenbedingungen:

flexibel / nach Bedarf und Rücksprache

Blick auf Teams und Prozesse

Fortbildung 19

Moderation und kollegiale Beratung

Manche Kinder beschäftigen uns einfach mehr als andere, einige Familiensituationen belasten auch uns in der Betreuung und manche Eltern nehmen wir als herausfordernd wahr.

Aber auch Spannungen und ungeklärte Ereignisse innerhalb des Teams haben eine Auswirkung auf unseren Alltag.

Gerne unterstütze ich Euch in Form einer Moderation oder kollegialen Beratung, um die Energien der Mitarbeiter*innen wieder zielführend einsetzen zu können.

Ich freue mich auf Eure Anfrage, die natürlich vertraulich behandelt wird!

Rahmenbedingungen:

flexibel / nach Bedarf und Rücksprache

Blick auf Teams und Prozesse

Fortbildung 20

Achtung (+) Toleranz! Wege demokratischer Konfliktregelung

Toleranz setzt gegenseitige Achtung im Sinne von Anerkennung und Respekt voraus. Auf der anderen Seite bedarf es aber auch der Achtsamkeit, um die Toleranz bewusst in unser tägliches Handeln und Denken einzubeziehen. Dieser Kurs behandelt zwei Schwerpunkte: zum einen eine intensive Auseinandersetzung mit dem Begriff Toleranz. Zum anderen vermittelt es ein Training zur Förderung kommunikativer Kompetenz. Diese Fortbildung ist besonders geeignet für pädagogisches Fachpersonal im Umgang mit Kindern und Eltern verschiedener Kulturen, da es die eigene Haltung überprüft und die eigenen Perspektiven sowie den Handlungsspielraum erweitert.

Rahmenbedingungen: 8 – 12 Teilnehmer*innen
90 min pro Woche, 12 Einheiten,
oder zwei Tage mit jeweils ca. 6 – 8 Stunden

Blick auf Teams und Prozesse

Fortbildung 21

Resilienz für pädagogisches Fachpersonal

Die Arbeit mit Babys und Kindern fordert viel von den Betreuenden, emotionaler und körperlicher Stress sind die Folge. Wir geben viel von uns, sind den Kindern ein*e präsent*e*r Bindungs- und Konfliktpartner*in und müssen unabhängig von der eigenen Tagesform und Energie für Kinder und Eltern zur Verfügung stehen. Dabei kommen wir manchmal an Grenzen, die wir uns selbst schwer eingestehen. Oft haben wir zu wenig Zeit für den Austausch mit Kolleg*innen und zur Nachbereitung der Erlebnisse. Dann ist wichtig, dass wir auf unsere eigene Widerstandskraft (Resilienz) zurückgreifen können, um an der Belastung nicht zu verzweifeln, sondern aus herausfordernden Situationen gestärkt hervorgehen können. Das Ziel ist der Abbau von Stress und der Erhalt von Gesundheit und Motivation.

Ich reflektiere mit den Teilnehmer*innen die eigene Haltung zu herausfordernden Situationen und stelle das Handwerkszeug für eine gute Psychohygiene und damit für eine anhaltende physische und psychische Gesundheit zur Verfügung.

TN-Zahl: 6 – 14 Teilnehmer*innen
Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Blick auf Teams und Prozesse

Fortbildung 22

Personalwechsel und Wiedereingliederung

Prozesse in Teams sind immer Herausforderungen für alle Beteiligten, so auch die Neubesetzung von Stellen oder die Wiedereingliederung von Mitarbeiter*innen nach Elternzeit oder längerer Abwesenheit.

Mit kreativen Methoden lassen sich Personalwechsel und (Wieder-)Einstieg zielführend vorbereiten und konstruktiv begleiten, so dass die Teamfindung gemeinsam gemeistert und zeitnah zu einer motivierten und belastbaren Arbeitshaltung zurückgekehrt werden kann.

Rahmenbedingungen:

flexibel / nach Bedarf und Rücksprache

Angebote für Jugendliche

Fortbildung 23

Fit for life – Sozialkompetenztraining für Jugendliche

Jugendliche in unserer Gesellschaft müssen Kompetenzen erwerben, um in der Erwachsenenwelt als vollgültige Mitglieder aufgenommen und akzeptiert zu werden. Dazu gehören neben einer zur Gesellschaft passenden Moral und Partnerfähigkeit eine belastbare Kommunikationsfähigkeit, Selbstmanagement, Kooperation, Konfliktfähigkeit, Empathiefähigkeit, Umgang mit Gefühlen und andere Fähigkeiten.

Das Trainingsprogramm „Fit for Life“ fördert durch seine fundierten Übungen und Materialien alle Aspekte der sozialen Kompetenz und der allgemeinen beruflichen Schlüsselkompetenzen und unterstützt Jugendliche in ihrer Entwicklung zum reifen und selbständigen Erwachsenen.

Die folgenden Themen werden u.a. im Training bearbeitet: Motivation, Selbstsicherheit, Kommunikation, Körpersprache, Kooperation und Teamfähigkeit, Lebensplanung, Beruf und Zukunft, Gefühle, Lob und Kritik.

Rahmenbedingungen: 6 - 10 Jugendliche,
90 min pro Woche, 12 Einheiten

Angebote für Jugendliche

Fortbildung 24

Babysitter*innen-Kurs

Beschreibung:

Dieser Kurs richtet sich an Jugendliche, die gerne als Babysitter*innen jobben möchten.

Egal, ob schon Erfahrungen in der Kinderbetreuung vorliegen oder erste Schritte in diese Richtung gewagt werden: Der Kurs vermittelt sowohl pädagogische Themen als auch organisatorische Punkte wie Werbung und Referenzen.

Im Anschluss an die Fortbildung erhalten die Jugendlichen ein Teilnahmezertifikat.

Inhalt:

- Pflege – Ernährung, Abendrituale und Abläufe
- Pädagogisches – Kontaktaufnahme und Vertrauen herstellen, Beschäftigung in verschiedenen Altersstufen, Spielideen
- Rechtliches – Aufsichtspflicht, Schweigepflicht und Versicherung
- Gefahren und Risiken – Prävention von Unfällen, Gefahren im Haus und im Freien, Umgang mit eigenem Stress und Belastung
- Sofortmaßnahmen – Umgang mit Erkrankungen und Verletzungen, Notruf
- Organisatorisches – Werbung und Planung der Betreuungseinsätze

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen ab 14 Jahre

Dauer / Umfang: 4 – 5 Stunden

Angebote für Eltern

Fortbildung 25

Zumuten versus zutrauen – Wie stark ich mein Kind?

Sehr oft sind wir als Eltern in Situationen, in denen wir unsere Kinder an neue Herausforderungen heranführen – die Eingewöhnung in der Krippe oder einer anderen Fremdbetreuung, das Ausprobieren einer neuen Sportart, die erste Ferienfreizeit mit Übernachtung,... Dabei fällt es uns oft schwer abzuwägen, wie viel wir unseren Kindern zutrauen bzw. zumuten können. Welche Kriterien müssen erfüllt sein, damit Kinder außerhalb der Komfortzone wachsen können, statt Schaden zu nehmen und welchen Einfluss haben wir als Eltern auf die Gestaltung dieser Herausforderungen?

TN-Zahl: 8 – 16 interessierte Eltern

Dauer / Umfang: 40-60 min Vortrag und 30-45 min Diskussion

Angebote für Eltern

Fortbildung 26

Typisch Mädchen – typisch Junge? Was ist angeboren, was ist anerzogen

Spielen Mädchen lieber mit Puppen und Jungs mit Autos? Was ist eigentlich angeboren und was ist anerzogen? Welchen Einfluss haben Rollenzuschreibungen? Und welche Auswirkungen hat dies auf die Entwicklung eines Kindes?

In diesem Vortrag werden interessierte Eltern eingeladen, sich mit einer gendersensiblen Haltung zu beschäftigen und dadurch die Entwicklungsmöglichkeiten ihres Kindes zu erweitern.

Im Anschluss an den Vortrag bleibt Zeit für Fragen und Diskussion.

TN-Zahl: 8 – 16 interessierte Eltern

Dauer / Umfang: 40-60 min Vortrag und 30-45 min Diskussion

Angebote für Eltern

Fortbildung 27

Krippe, Tagesmutter oder Spielgruppe? Welche Betreuungsform passt für uns und unser Kind

In diesem Vortrag gebe ich einen Überblick über die gängigen Betreuungsformen mit ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Eltern soll die Entscheidung erleichtert werden, eine grundsätzliche Entscheidung für das für sie und vor allem für das Kind passende Modell zu wählen. Außerdem werden die für die jeweilige Region geltenden Anmeldemodalitäten beleuchtet und die wesentlichen Kontakte zusammengetragen.

TN-Zahl: 8 – 16 interessierte werdende Eltern bzw. Eltern mit Kindern unter einem Jahr
Dauer / Umfang: 40-60 min Vortrag und 30-45 min anschließende Fragerunde

Angebote für Eltern

Fortbildung 28

Eltern-Runde

In dieser festen Gruppe von Eltern mit kleinen Kindern besprechen wir wöchentlich feste Themen, die die Teilnehmer*innen beschäftigen. Ich gebe jeweils einen kurzen Input, gemeinsam tauschen wir uns dann über unsere Erfahrungen, Alltagssituationen und erprobten Tipps aus.

Themen können alle Fragen rund um Erziehung, Betreuung, Ernährung, Schlafen, Ausstattung, etc. sein...

TN-Zahl: 5 – 12 interessierte Eltern
Dauer / Umfang: 60 min pro Woche zu einer gemeinsam festgelegten Zeit, über eine Dauer von 10 Wochen